

# INHALTSVERZEICHNIS

Zueignung . . . . .	VII
WOLFGANG MARTENS	
Gute Ratschläge von Winnibald Höker. Eine Buchhändlersatire im <i>Patrioten</i> (1726) . . . . .	1
WOLFGANG HARMS	
Eine Sentenzenanthologie in der Hand von schreibenden Lesern des 18. Jahrhunderts . . . . .	15
REINHARD WITTMANN	
Johann David Hallberger — Antiquar und Auktionator in Stuttgart. Ein Beitrag zur Frühgeschichte des Antiquariats in Deutschland . . . . .	32
WOLFGANG VON UNGERN-STERNBERG	
G. E. Lessing: »Leben und leben lassen. Ein Projekt für Schriftsteller und Buchhändler« . . . . .	55
PAUL RAABE	
Zum Bild des Verlagswesens in Deutschland in der Spätaufklärung, dargestellt an Hand von Friedrich Nicolais Lagerkatalog von 1787 . . . . .	129
BERNHARD FABIAN	
Die Meßkataloge und der Import englischer Bücher nach Deutschland im achtzehnten Jahrhundert . . . . .	154
BERNHARD ZELLER	
Carl Ludwig Roth. Ein Lehrer Eduard Mörikes . . . . .	169
EDDA ZIEGLER	
Zensurgesetzgebung und Zensurpraxis in Deutschland 1819 bis 1848 . . . . .	185
HEINZ SARKOWSKI	
Der Buchvertrieb von Tür zu Tür im 19. Jahrhundert . . . . .	221

GEORG JÄGER (unter Mitarbeit von Ulrich Dannenhauer) Die Bestände deutscher Leihbibliotheken zwischen 1815 und 1860. Interpretation statischer Befunde . . . . .	247
ALBERTO MARTINO Lektüre in Wien um die Jahrhundertwende (1889—1914) . . . . .	314
BERTOLD HACK Die Barke. Zur Geschichte einer Bücherzeitschrift (1949—1970) . . .	395
HEINZ FRIEDRICH »Wer schreibt für wen und warum .. ?« Anmerkungen zum Strukturwandel im Verhältnis Autor/Verleger . . .	420
LUDWIG MUTH Warum lesen Sie? Die Vielfalt der Motive begründet die Stabilität des Buchmarktes . . .	431
Nachbemerkung . . . . .	439
Namenregister . . . . .	441